

Chronik der Egilstadir Dragons

Vom hohen Norden aus dem Eismeer stammend, aufgewachsen zwischen Feuer und Eis, hörten die Norse-Krieger schon vor Jahren von diesem Spiel, welches die Weichlinge des Festlandes „Blood Bowl™“ nannten. Es wurden über die Jahre verschiedene Mannschaften in den Drachenbooten auf Rundreise geschickt, die Geschichten der Erlebnisse in den Stadien des Empire, Bretonnias und bei den Zwergen und Elfen wärmten die Gemüter bei den Trinkgelagen am Abend an den langen Winterabenden.

Sven Haraldson, ein junger Krieger, inspiriert von den Geschichten seiner Väter, hörte von einer weiteren Liga-Gründung im fernen Zürichheim und konnte, da hier das Wetter kühl und die Berge schneebedeckt sind, einige gleichgesinnte finden, stach vom Havn in Egilstadir in See und erreichte schliesslich im Frühjahr 2514, nach der Eisschmelze, Zürichheim und konnte sich und seine Mannschaft sofort in die erweiterte ZAL 2 einschreiben.

Noch haben die Dragons das erste Spiel zu bestreiten, freuen sich aber bereits darauf die ZAL2 gehörig aufzumischen.